DEUFINA

DATENBLATT 01 · NOVEMBER 2026

# Überschuldung in Deutschland

Wie sich die Überschuldung privater Personen entwickelt, wen sie trifft und welche Auslöser dahinterstehen.

Überschuldung | Junge Erwachsene | Auslöser | Prävention

Deutsche Finanzhilfe e.V. · deufina.com

Stand: November 2026

AUF EINEN BLICK

# Kernaussagen

1. Die Zahl überschuldeter Personen ist 2025 erstmals nach sechs Jahren des Rückgangs wieder gestiegen: auf 5,67 Millionen Menschen ab 18 Jahren. Das entspricht einer Quote von 8,16 Prozent.
2. Bei den unter 30-Jährigen steigt die Quote von 6,76 auf 6,95 Prozent. Betroffen sind rund 0,76 Millionen junge Menschen.
3. In den Schuldnerberatungen ist der häufigste Hauptauslöser Erkrankung, Sucht oder Unfall (18,2 Prozent), vor Arbeitslosigkeit (16,8 Prozent).
4. Ratsuchende unter 25 Jahren hatten 2024 durchschnittlich 11.269 Euro Schulden. 57,4 Prozent von ihnen hatten Schulden bei Telekommunikationsunternehmen.

**5,67 Mio.**
überschuldete Personen ab 18 Jahren im Jahr 2025
Creditreform, SchuldnerAtlas 2025

**8,16 %**
Überschuldungsquote 2025 (2024: 8,09 %)
Creditreform, SchuldnerAtlas 2025

**34.650 €**
durchschnittliche Schulden je beratener Person 2025
Destatis, Überschuldungsstatistik 2025

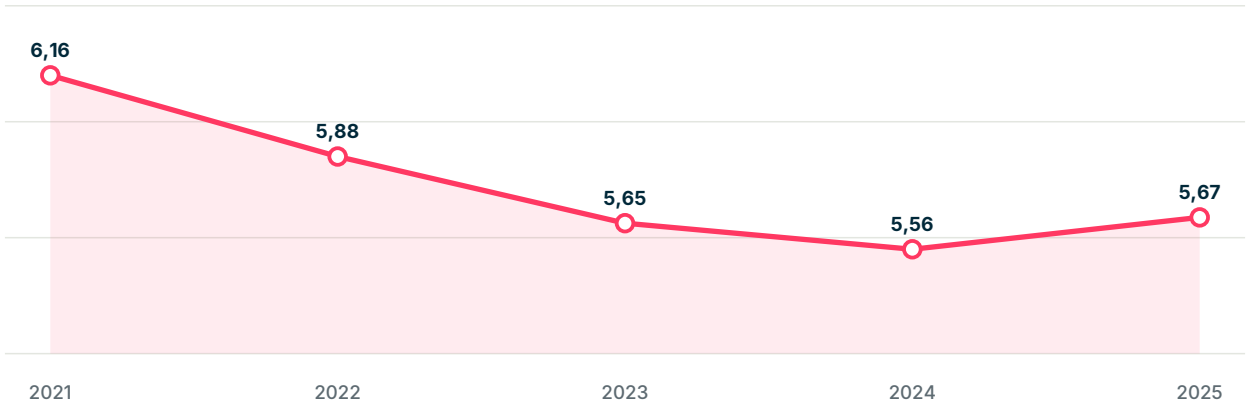
## Entwicklung seit 2021

Nach Berechnungen von Creditreform ist die Zahl überschuldeter Personen zwischen 2021 und 2024 kontinuierlich gesunken. 2025 kehrt sich diese Entwicklung um: Gegenüber dem Vorjahr kamen rund 111.000 Fälle hinzu, ein Plus von 2,0 Prozent. Die Zahl überschuldeter Haushalte stieg von 2,78 auf 2,83 Millionen.

Creditreform beziffert das Schuldenvolumen der Überschuldeten auf rund 190 Milliarden Euro, im Durchschnitt etwa 33.500 Euro je Fall. Rund 3,17 Millionen Personen weisen eine hohe Überschuldungsintensität auf, also harte juristische Negativmerkmale.

### Überschuldete Personen in Deutschland

in Millionen, jeweils Stichtag 1. Oktober



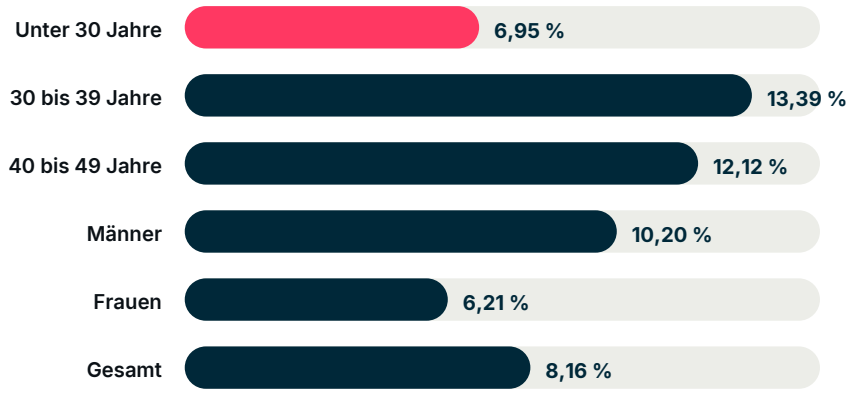

Quelle: Creditreform, SchuldnerAtlas Deutschland 2025

## Wen Überschuldung trifft

Am höchsten ist die Überschuldungsquote in der Lebensmitte, wenn Familiengründung, Wohnkosten und Kredite zusammenfallen. Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen. Bemerkenswert ist der erneute Anstieg bei den unter 30-Jährigen: Hier wächst die Zahl der Fälle mit 2,6 Prozent stärker als im Durchschnitt.

### Überschuldungsquote nach Gruppen

Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ab 18 Jahren in Prozent, 2025




Quelle: Creditreform, SchuldnerAtlas Deutschland 2025

## Warum Menschen in die Überschuldung geraten

Die Überschuldungsstatistik des Statistischen Bundesamts erfasst die Hauptauslöser bei Menschen, die eine Schuldnerberatung aufsuchen. Schicksalsschläge wie Krankheit, Sucht oder Unfall sowie Arbeitslosigkeit stehen an der Spitze. Unwirtschaftliche Haushaltsführung, also etwa ein Konsum über die eigenen Verhältnisse, ist bei 11,7 Prozent der Hauptauslöser.

### Hauptauslöser der Überschuldung

Anteil der beratenen Personen in Prozent, 2025



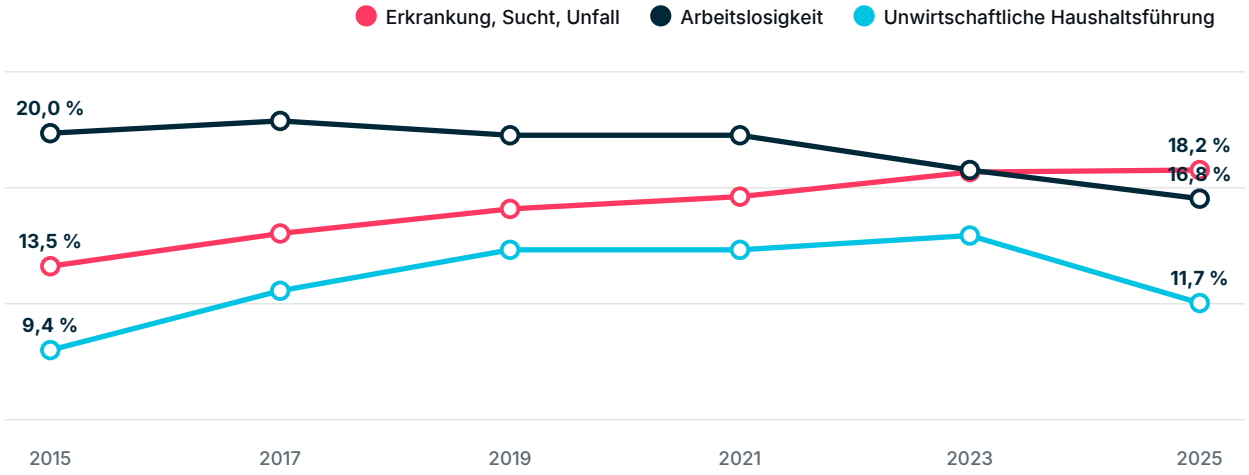

Quelle: Statistisches Bundesamt, Überschuldungsstatistik 2025

## Langfristige Verschiebung der Auslöser

Über zehn Jahre hat sich das Gewicht der Auslöser verschoben. Erkrankung, Sucht und Unfall haben deutlich an Bedeutung gewonnen, Arbeitslosigkeit hat verloren. Der Anteil unwirtschaftlicher Haushaltsführung stieg bis 2022 und ist seitdem wieder gesunken.

### Ausgewählte Hauptauslöser im Zeitverlauf

Anteil der beratenen Personen in Prozent




Quelle: Statistisches Bundesamt, Überschuldungsstatistik, Tabelle Hauptauslöser 2015 bis 2025

## Bei wem die Schulden liegen

Die meisten Ratsuchenden haben Verbindlichkeiten bei mehreren Gläubigern gleichzeitig. Neben öffentlichen Stellen sind Telekommunikationsunternehmen, Ratenkredite und der Online- und Versandhandel häufige Gläubiger. Gerade die vielen kleinen Beträge aus Handyverträgen, Abos und Bestellungen sind für junge Menschen typisch.

### Gläubiger der beratenen Personen

Anteil der Beratenen mit Schulden beim jeweiligen Gläubiger in Prozent, 2025, Mehrfachnennungen




Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 15. Juli 2026

AUSBLICK DEUFINA APP · IN ENTWICKLUNG

## Wo die DEUFINA App ansetzen soll

- Ein Haushaltsüberblick, der feste Verpflichtungen sichtbar macht und früh auf steigende Belastungen hinweist.
- Eine Übersicht über Handyverträge, Abos und Kündigungsfristen, weil gerade diese Posten bei jungen Menschen häufig zu Schulden führen.
- Die Erkennung von Ratenkauf- und Kreditangeboten mit einer verständlichen Erklärung des effektiven Jahreszinses.
- Bei Anzeichen finanzieller Not ein klarer Verweis auf anerkannte, kostenfreie Schuldnerberatungen. Die App selbst berät nicht im Einzelfall.

Die DEUFINA App befindet sich in der Konzeptphase. Die beschriebenen Funktionen sind geplant und noch nicht verfügbar.

## Methodik und Einordnung

Creditreform ermittelt Überschuldung anhand von Negativmerkmalen wie Inkassofällen, gerichtlichen Sanktionen und unstrittigen Zahlungsstörungen und rechnet sie auf die Bevölkerung ab 18 Jahren hoch. Stichtag ist jeweils der 1. Oktober.

Die Überschuldungsstatistik des Statistischen Bundesamts beruht auf Angaben von 738 der rund 1.360 Schuldnerberatungsstellen zu rund 187.000 beratenen Personen. Sie ist nach Angaben des Amts nicht repräsentativ für alle überschuldeten Menschen in Deutschland, weil nicht alle Betroffenen eine Beratung aufsuchen.

Die Durchschnittsbeträge beider Quellen unterscheiden sich, weil sie auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten beruhen. Wir stellen sie deshalb getrennt dar.

## Quellen

1. Creditreform Wirtschaftsforschung: SchuldnerAtlas Deutschland 2025, November 2025
https://www.creditreform.de/fileadmin/user_upload/central_files/img/startseite/aktuellesundwissen/SchuldnerAtlas/2025/SchuldnerAtlas_Deutschland_2025.pdf
2. Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung zur Überschuldungsstatistik 2025, 15. Juli 2026
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/07/PD26_249_63511.html
3. Statistisches Bundesamt: Tabelle Überschuldung, Hauptauslöser 2015 bis 2025
https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Vermoegen-Schulden/Tabellen/ueberschuldung.html

4. Statistisches Bundesamt: Pressemitteilung zu jungen Überschuldeten, 17. Juni 2025
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/06/PD25_213_63511.html

Herausgeber: Deutsche Finanzhilfe e.V. (DEUFINA), Leipziger Platz 15, 10117 Berlin · info@deufina.com · deufina.com. Dieses Datenblatt dient der allgemeinen Information und Finanzbildung. Es stellt keine individuelle Anlage-, Rechts-, Steuer- oder Versicherungsberatung dar. Alle Angaben beruhen auf den genannten Quellen; maßgeblich sind die Originalveröffentlichungen. Stand: November 2026.